

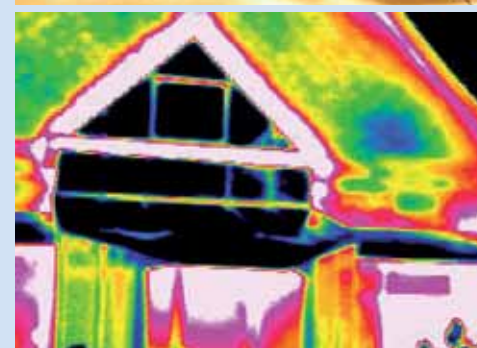


## Kompetenzmodelle für das Energie-optimierte Bauen in international kooperierenden Netzwerken



### Modellprojekt des Mittelstands-Institut im Kreis Herford (MIKH) für Energie-Kompetenz

Das Modellprojekt „Kompetenzmodelle für das Energie-optimierte Bauen in international kooperierenden Netzwerken“ wurde im Rahmen eines regionalen Wettbewerbs der Regionalagentur OWL als Leitprojekt ausgewählt.



### Marktvorteile nutzen

Der Markt für Produkte und Dienstleistungen des energieoptimierten Bauens boomt. Neue Technologien im Bereich der Energiegewinnung und -nutzung tragen zum Klimaschutz bei und schaffen einen realen Mehrwert durch höhere Kosteneffizienz. In diesem Markt hat Deutschland weltweit eine Führungsposition. Neue Gesetze zum Klimaschutz wie die Energieeinsparverordnung (EnEV) tragen zu dieser positiven Marktentwicklung bei. Die Auftragsbücher der Unternehmen in dieser Branche sind voll und diese Entwicklung wird voraussichtlich auch in den nächsten Jahren noch anhalten.

### Das Wachstum organisieren

Schon jetzt aber zeichnet sich ein deutlicher Fachkräftemangel ab. Wer in Zukunft die Marktchancen wahrnehmen will, muss Antworten auf strategische Fragen finden:

- Wie organisieren wir das Wachstum des Unternehmens?
- Welche Schlüsselqualifikationen sind notwendig?
- Wie finden wir Zugang zu internationalen Märkten?
- Welche Geschäftsmodelle sind geeignet?

Im Bereich des energieeffizienten Bauens greifen technische und organisatorische Systeme ineinander. Das Know-how der Systemintegration wird zur Kernkompetenz, denn die optimalen Lösungen entstehen nicht in einzelnen Systemen, sondern in ihrer intelligenten Integration. Dieses Projekt bietet auf der Basis einer wissenschaftlich fundierten Kompetenzanalyse ein maßgeschneidertes Beratungs- und Seminarangebot. Die Kosten hierfür werden zu 50 % durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

### Kompetenzen ausbauen

Das Projekt Energie-Kompetenz fügt notwendige Kompetenzschwerpunkte zusammen:

#### Medienkompetenz

Immer mehr Geschäftsprozesse werden medienbasiert durchgeführt. Medienkompetenz wird zu einer Schlüsselqualifikation.

#### Wirtschaftskompetenz

Spezielle Geschäftsmodelle können ein Schlüssel zur Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland sein.

#### Integrationskompetenz

Die optimale Lösung liegt nicht in einzelnen technologischen Systemen, sondern in ihrer intelligenten Integration.

#### Energie-Kompetenz

Neue Technologien der Energiegewinnung und -Nutzung schaffen einen realen Mehrwert durch höhere Kosteneffizienz.

#### Internationale Kompetenz

Ohne eine gut fundierte Zugangsstrategie und eine effiziente Partnersuche für Kooperationen wird das Auslands-Engagement leicht zur Bauchlandung.

#### Netzwerkkompetenz

Der Ausbau von Sozial-, Führungs- und Fachkompetenzen fördert die allgemeine Netzwerkkompetenz.



Staatlich anerkannte, private Fachhochschule  
des Mittelstands (FHM)  
Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld  
wirtschaft@fhm-mittelstand.de  
www.fhm-mittelstand.de

Prof. Dr. Christoph Brake  
brake@fhm-mikh.de



Prof. Dr. Christoph Brake,  
Leiter des Mittelstands-Instituts  
im Kreis Herford (MIKH)

#### Das Projekt richtet sich an

- Betriebe der Baubranche sowie Zulieferbetriebe
- Ausführendes Handwerk
- Baustatik, Bauplanung, Architekten
- Bauunternehmungen
- Öffentliche Baubehörden
- Energie-Dienstleister, Finanzdienstleister
- Mittelständische Unternehmen

#### Projektziele und Projektergebnisse

- Unternehmenskommunikation verbessern (Internetkonferenzen und Web 2.0-Medien nutzen).
- Vermittlung von Kontakten und Zugang zu internationalen Märkten.
- Aufbau von neuen Geschäftsmodellen und Marktstrategien.
- Erweiterung des Know-How im Bereich des energieeffizienten Bauens.
- Neue Kontakte knüpfen, interessante Berater kennen lernen, Zugang zu Netzwerken öffnen.
- Wissen teilen und Erfahrung austauschen.

#### Seminarmodule (Auswahl)

##### Energie-Kompetenz

- Dezentrale Energieversorgung
- Regenerative Energiequellen
- Infrastrukturplanung (Nah-, Fernwärmenetze, Erdwärme)
- Nationale und internationale Gesetze und Standards
- Gutachten für die energetische Gebäudesanierung
- Energetische Gebäudeplanung
- Gebäudetechnik (z.B. Lüftung, Heizung, Dämmung)
- Betriebliches Energiemanagement
- Energiecontrolling

##### Geschäftsmodelle

- Das Unternehmenswachstum managen
- Personalentwicklung organisieren
- Finanzierungsmodelle, Risikomanagement
- Anwendungsbereiche des Anlagen-Contracting

##### Medienkompetenz

- Internet-Marketing, Ausschreibungsportale
- Wissensmanagement
- Serviceportale
- Projektmanagement online – Werkzeuge und Verfahren

##### Märkte im Ausland (bezogen auf Zielländer)

- Wirtschaft, Politik, Recht und Verwaltung
- Netzwerke und Kooperationen
- Kooperationspartner finden und bewerten

#### Das Projekt im Überblick

Das Projekt wird durchgeführt durch das Mittelstands-Institut im Kreis Herford (MIKH). Das MIKH ist ein In-Institut der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld mit Sitz in Vlotho. Die Aufgaben des MIKH liegen in der angewandten Forschung und Beratung sowie der Qualifizierung von mittelständischen Unternehmen. Das Projekt endet im November 2008 mit einem Teilnahme-Zertifikat.

Gesellschafter der FHM sind der Westdeutsche Handwerkskammertag (WHKT), die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, die Stiftung Bildung und Handwerk (SBH) sowie das Institut für Betriebsorganisation und Informationstechnik (InBit).

#### Teilnehmende Unternehmen des Modellprojektes Energie-Kompetenz:



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.